

Fakten und Zahlen zum Regio-Cup 2017

Beim Regio-Cup in den vergangenen Jahren durften wir viel Schönes erfahren. Viele Läufer lernten sich kennen und achten, wenn sie gemeinsam ihre Läufe machten.

Leistungsunterschiede wurden akzeptiert. Jeder konnte sein Tempo laufen ungeniert. Die Besten wurden gesondert geehrt, dem Zuschauer war das stets ein Beifall wert.

Die Veranstalter waren um Gastfreundschaft bemüht, haben Läufern und Begleitern das Kommen versüßt. Jedes Event hatte sein besonderes Flair. Das gefiel den meisten Aktiven sehr.

Zwischen Ausschreibung und Siegerehrung kämpfte man um Perfektion, war bedacht auf perfekte Organisation. Dass hin und wieder kleine Fehler sind passiert, wurde niemals mit Spott oder Hohn honoriert.

Nur wer etwas tut, der kann auch mal ´nen Fehler machen. Nur Besserwisser können hämisch darüber lachen. Bei unseren Läufen galt es stets, höflich zu sein und fair. Das gefiel allen Teilnehmern sehr.

Die Abschlussveranstaltung, jährlich vom TSV durchgeführt, hat leider relativ wenige Aktive interessiert. Der große Aufwand und die Mühe wurden kaum anerkannt, so dass diese 2016 letztmalig stattfand.

Die Punktwertung für Läufer ist erhalten geblieben. Nach Anforderung werden auch Urkunden geschrieben

Mit dem Zerbster Rolandlauf ging die Saison 1917 vorüber und ich möchte berichten darüber.



Es ist erfreulich, dass immer mehr Schnupperläufer am Regio-Cup teilnehmen. Beim letzten Lauf, dem 37. Rolandlauf, waren es 116. Insgesamt zählten die Veranstalter 620 Kids.
Foto: Sport Print Zander

In den 10 Läufen wurden 1579 Aktive als Finisher gezählt. Dabei waren 764 Erwachsene (543 Männer/ 221 Frauen) 49 Läufer kamen mit 5 oder mehr Teilnahmen in die Wertung.

Die stärkste Wettkampfgruppe stellte die Altersklasse M 45.

Beachtenswert die Anzahl der Kinder bis zur AK 10: 620 Kinder konnten in 8 Schnupperläufen gezählt werden. Das macht Hoffnung für die Zukunft.

Paula Heine (W 9), Steven Winter (M 17), beide vom TSV Rot-Weiß Zerbst,

Marita Richter (W55) Germania Roßlau und der Zerbster Volksläufer Thomas Erleben

(M 40) beteiligten sich an allen 10 Läufen. Letztgenannter erlief mit 135 die höchstmögliche Punktzahl.

Siegerliste

M 6 Franz Elmenthaler GS Lindau / TSV Rot.Weiß Zerbst

W 6 Henriette Schub GS Lindau

W 7 Sarah Lorenz GS Lindau

W 8 Annalena Hädrich GS Bartholomai Z./ TSV

M 8 John-Pascal Thielen GS Steutz /TSV

W 9 Paula Heine GS Walternienburg /TSV

W 10 Lena Ida Brademann GS a.d. Stadtmauer Z./TSV

M 10 Joris Kanitz TuS Leitzkau

W 11 Emma Heinrich TuS Leitzkau

M 11 Max Metzker GS Dobritz TuS Leitzkau

W 12 Lucy Achtel TuS Leitzkau

W 14 Mia Schwertner TSV

M 14 Arnim Liese SV Germania Roßlau

M 17 Steven Winter TSV

W 30 Ines Heinecke PSV Zerbst

M 30 Marko Heinrich Gommern

W 35 Nadine Sieling TSV

M 40 Thomas Erleben (VS Zerbst)

W 45 Diana Schwamberg Elbe-Muld Dessau

M 45 Christian Schmidt TuS Leitzkau

W 50 Anne Handrich TSV

M 50 Sven Handrich TSV

W 55 Martina Rarek SV Germania Roßlau

M 55 Gerald Zielinsky TSV

W 60 Bärbel Glöckner TSV

M 60 Hubert Lang ESV Lok Dessau

W 65 Regine Baier VS Dessau

M 65 Günter Liese SV Germania Roßlau

M 70 Dieter Munko LG Grün-Weiß 82 Zerbst

M 75 Hans Güth TSV